

DE CHLOSTERMETZGER

Ein Freilichtspiel auf dem Dorfe, rund um und über Augustin Keller, 2006

Produktion:verein theater ad hoc - sarmenstorf

Autor: Jörg Meier

Regie: Mark Wetter

Bühnenbild und Bauten: Stefan Hegi

Kostüme: Jacqueline Kobler

Musik: Beda Hug

SchauspielerInnen: Laienspielerinnen und -spieler aus Sarmenstorf unter Einbezug der lokalen Vereine und der Schule

Ein Dorf wird unvermittelt mit Menschen und Geschichten aus seiner Vergangenheit konfrontiert.

Wie reagiert eine Gemeinschaft, wenn das, was bisher klar und wirklich war, plötzlich nur als eine von mehreren Wahrheiten erscheint? Vergnüglich aufgezeigt an der bis heute ambivalenten Beziehung der Sarmenstorfer zu Augustin Keller.

In Sarmenstorf hat man den 200. Geburtstag des berühmtesten Sarmenstorfers, Augustin Keller, mit halbwegs schlechtem Gewissen verpasst.

Das leer stehende Muetterlihaus, wo Keller damals ein- und ausging, soll abgebrochen, das Areal überbaut werden. Eines Tages besetzen Jugendliche das Haus. Fast gleichzeitig tauchen zwei Fremde auf, die sich auffällig für den Keller des Muetterlihauses interessieren. Wer sind die beiden? Was suchen sie im Keller des Hauses? Die Gerüchte jagen sich; Geschichten entstehen und verselbstständigen sich – und alle haben mit dem Haus, mit Lisette Ruepp oder Augustin Keller zu tun. Das alles führt zu abenteuerlichen Verwicklungen, Missverständnissen und neuen Einsichten.

Am Schluss finden sich zwei, vielleicht fürs Leben; einer bleibt allein und doch voller Hoffnung; Augustin Keller erhält die Anerkennung des Dorfes, deren Fehlen ihn bisher nicht ruhen liess; Sarmenstorf festet, das Mädchen kommt zu Hause an – und dann wird endlich klar, dass alles zusammenhängt.

